





ist Heinrich Klotz stets ein großes Anliegen, dies spiegelt sich sowohl in seinem Schreiben und Lehren, als auch im Fotografieren deutlich wider.

BILDWISSENSCHAFT, BILDARCHIV,  
ARCHIVE AUSSTELLEN

Ganz grundsätzliche Fragen nach Umständen der Bildproduktion, Bildreproduktion und Bildrezeption können anhand der Dias aufgegriffen werden.

Ein weiteres wichtiges Thema rückt in den Fokus: das analoge oder digitale Bildarchiv, dessen Bedeutung, Organisation, Präsentation und Zugänglichkeit heute. Wie gehen wir mit den historischen Bildern um, werden sie verschwinden, transformiert, aktualisiert?



In der zeitgenössischen Kunst kann ein gewisser Trend zu dokumentarisch-archivischen Ausstellungen konstatiert werden. Woher kommt das Bedürfnis junger Künstler, historische Techniken, Themen, Personen, Archive, Sammlungen und Objekte zu analysieren, zu rekonstruieren, zu re-enacten und diese im Kunstkontext zu präsentieren?

Diese Bewegung wird durchaus kritisch aufgenommen zu einer aktuellen, dabei nicht nostalgischen Position transformiert.



THESEN

1. Postmoderne Entwurfstechniken im Sinne von Heinrich Klotz sind hochaktuell hinsichtlich der Einbeziehung von zeitlich-, räumlich-, technisch- und gesellschaftlich-kontextualen Aspekten, sowie einer Geisteshaltung distanzierender Ironie.
2. Dokumentarfotografie kann nicht neutral sein, vielmehr ist sie wie jede Abbildungstechnik ebenso Interpretation der Realität durch Bedingungen der Aufnahme, ihrer Reproduktion und Präsentation.
3. Verfügbarkeit und Charakter der Bilder von Kunst/Architektur bestimmen den Inhalt des Diskurses wesentlich mit, dies muß bei der Nutzung von Bildmaterial, gleich welchen Mediums stets mitbedacht werden.



4. Allein Bilder „von etwas“ erklären weder zeitliche noch abstrakte Zusammenhänge. Es sind stets Worte – schriftlich oder mündlich – vonnöten, um theoretische Zusammenhänge zu erklären. Das Gezeigte muß aber mit dem Gesagten/Geschriebenen nicht übereinstimmen.

5. Heinrich Klotz' Fotografien sind künstlerische Fotografien.

Ausstellung/Diplomprojekt von Julia Brandes  
Großes Studio, HfG Karlsruhe

Postmoderne Projektion. Das Heinrich Klotz-Bildarchiv der HfG Karlsruhe.

Eröffnung Mi., 19. Mai 2010, 19 Uhr  
Öffnungszeiten Do., 20. – Fr., 21. Mai, 15–20 Uhr